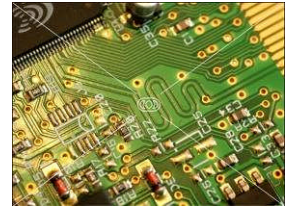


Steckbrief der optischen Profilometrie



Die optische Profilometrie erlaubt die quantitative Analyse der Morphologie und Rauheit von nahezu beliebigen Oberflächen. Die dreidimensionale Vermessung der Oberflächen kann dabei vertikal mit bis zu 0,3 Nanometern und lateral mit ca. 0,5 Mikrometern Auflösung erfolgen.

Die analysierbare Gesamtfläche kann von wenigen Quadratmikrometern bis zu Quadratcentimetern betragen. Die optische Profilometrie arbeitet berührungslos und somit zerstörungsfrei.

Beispielhaft sind hier die Oberfläche eines Pfennigstückes (links) und die Oberfläche eines Bleches aus dem Automobilbereich (rechts) dargestellt.

Beispiele für Anwendungsmöglichkeiten

- Qualitative und quantitative Vermessung von Oberflächen (x,y,z)
- Tiefe von Schmiertaschen auf Blechen
- Vermessung strukturierter Oberflächen
- Bestimmung der Rauheitsparameter von Oberflächen

